

APPLE: "Die größten Einschnitte liegen vielleicht nicht hinter uns"

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 30.01.2019 18:39 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Nomura-Analyst Jeffrey Kvaal bekräftigte seine neutrale Bewertung der Apple-Aktie und senkte sein Kursziel von 175 auf 170 US-Dollar.

Frankfurt/ London (Godmode-Trader.de) – Nachdem Apple bereits Anfang Januar seinen Ausblick aufgrund schwacher iPhone-Verkäufe reduziert hatte, fielen nun die Zahlen für das erste Quartal 2018/19 wie erwartet aus.

Der Umsatz sank demnach um 4,5 Prozent, wobei die iPhone-Erlöse sich deutlich um 14,9 Prozent reduziert haben. Absatzzahlen wurden wie bereits angekündigt nicht mehr genannt. Konzernchef Tim Cook sagte aber, dass das günstigste neue Modell iPhone XR das populärste iPhone-Modell gewesen sei. Gefolgt vom iPhone XS Max vor dem iPhone XS. In allen anderen Bereichen konnte Apple im Gegensatz zum iPhone teils deutliche Erlöszuwächse verzeichnen, was der Konzern auch besonders betonte, da der Fokus zukünftig nicht mehr so sehr darauf liegen soll, wie viele iPhones verkauft wurden.

Darüber hinaus verlief die Gewinnentwicklung im ersten Quartal wie erwartet. Independent Research-Analyst Markus Friebel kritisierte den aus seiner Sicht schwachen Ausblick für das laufende Quartal, weshalb seinen Gewinnschätzungen für 2018/19 deutlich reduzierte. Aufgrund der nach wie vor attraktiven Bewertung sowie der außergewöhnlich loyalen Kundenbasis votiert Independent Research bei einem unveränderten Kursziel von 198,00 US-Dollar für die Aktie von Apple weiterhin mit „Kaufen“.

Nomura-Analyst Jeffrey Kvaal bekräftigte seine neutrale Bewertung der Apple-Aktie und senkte sein Kursziel von 175 auf 170 US-Dollar aus der Überzeugung heraus, dass sich die iPhone-Volumina auch nach den gesenkten Unternehmensangaben auf einem nachhaltig niedrigeren Kurs befinden als erwartet. Das Dienstleistungswachstum schein sich jedoch bei einer gesunden, wenn auch niedrigeren Wachstumsrate von 20 Prozent stabilisiert zu haben, so Kvaal.

Der Analyst erklärte: „Apple erwartet einen Umsatz für das laufende zweite Quartal von 57 Milliarden Dollar (Mittelwert), der den Konsens von 59 Milliarden Dollar verfehle“. Er senkte seine Erwartungen an die iPhone-Verkäufe und den durchschnittlichen Verkaufspreis pro Stück. Kvaal geht auch im zweiten Quartal von einer schwachen Nachfrage aus. Mit Blick auf die Zukunft betonte der Analyst. „Die größten Einschnitte für Apple liegen vielleicht nicht hinter uns“.



Apple Inc.

Im Artikel besprochene Instrumente

Apple Inc.	NASDAQ	21.05.2019 21:59:59	186,60	3,51	1,92	188,00	184,70
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 21.05.2019 22:53:42

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019